

Full House bei der Lesung mit Peter Stamm

Am Freitag, 29. November hatte die Genossenschaft «Zum alten Schulhaus Au» zum zweiten Mal eine Lesung organisiert und dazu den bekannten Schweizer Autor Peter Stamm gewinnen können.



Peter Stamm zog das Publikum mit seiner Lesung in den Bann.

Lesung konnten die Zuhörer Fragen an Peter Stamm stellen. Auf die Frage nach dem Ich-Erzähler Peter beteuerte er dann, dass seine Werke keine autobiographischen Züge aufweisen. Das sehr interessierte Publikum erfuhr auch, dass Peter Stamm am Anfang seiner Werke wohl eine Idee hat, dass sich diese aber oft auch selbständig macht und dass sich so seine Werke im Laufe des Schreibens, oft auch zum Erstaunen des Schriftstellers, entwickeln. Bei einem «Apéro riche» konnten die Gäste dann noch im alten Schulzimmer des Schulhauses verweilen, sich unterhalten oder noch mit Peter Stamm diskutieren. Ein gelungener Abend ging zu Ende, man darf auf eine nächste Lesung im Spätherbst 2020 gespannt sein. eing. ■

zehnte später reist er nach Vermont, um Marcia wiederzusehen. Dort erwartet ihn aber viel mehr als eine vergangene Liebe. Im Anschluss an die

Fischingen – Fast 60 Personen aus der näheren und weiteren Umgebung waren der Einladung gefolgt, was volles Haus bedeutete. Nach einer kurzen Einleitung präsentierte Peter Stamm seine eben erst erschienene Erzählung «Marcia aus Vermont». Mit überaus angenehmer Stimme las er fast die ganze Erzählung vor. Er wählte seine Passagen so perfekt aus, dass der Zuhörer gar nicht merkte, dass er Teile ausgelassen hatte.

Mehr als eine vergangene Liebe

In «Marcia aus Vermont» erzählt er von der Begegnung mit Marcia aus Vermont, welche sich am Weihnachtsabend in New York ereignet. Der Künstler Peter, der Ich-Erzähler, verbringt eine Nacht mit ihr. Drei Jahr-

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Aadorf – Die Bevölkerung der Gemeinde Aadorf hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den Sammlerinnen und Sammler.

Unkomplizierte Hilfe möglich

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen

Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau,
Dagmar Mohn

wilen
hörer mit
alten.

elohnt. Astrid Lenz
len Mitwirkenden,
1 Dirigenten Toni
en beiden Vizedi-
heidenden Theresa
Nachfolgerin Ruth
inerseits bedankte
hr grosses Engage-
eren.

ss
glreichen Konzert
he Teil in der Kaf-
se Freude war, dass
er bei Würstchen,
zusammensetzten
genossen. Spontane
«Zirkus Renz», ge-
tkordeon, krönten
Anlass. Herzlichen
ern und Gönnern.
: bekommen selbst
tszuüben oder den
finanziell zu unter-
ie sich unverbind-
entin, sie freut sich

eing. ■

